

Spielend integriert

Fußballabteilung des MTV lädt am Samstag zum Hallenturnier für Flüchtlinge

Von Johannes Hauser

Ingolstadt (DK) Der MTV Ingolstadt lädt am Samstag Flüchtlinge zu einem Fußballturnier in die Prof.-Fleischmann-Halle ein. Mit dabei ist das „World Team“ des Vereins. Die Mannschaft besteht fast ausschließlich aus minderjährigen Flüchtlingen und vertritt den MTV in dieser Saison im Ligabetrieb.

Am Anfang hatten die Spieler des MTV-World-Teams kaum mehr als ihre Fußballbegeisterung. Bei den ersten Trainingspartien vor knapp einem Jahr rutschten einige Spieler sogar auf Socken über den verschneiten Kunstrasenplatz des MTV. Seitdem hat sich viel getan. Dank einiger Spenden und viel ehrenamtlichem Engagement von Trainern und Betreuern ist aus der losen Zusammenkunft von sogenannten unbegleiteten jugendlichen Flüchtlingen eine richtige Mannschaft geworden, die in dieser Saison sogar im offiziellen Liga-Betrieb für den MTV startet. „Das dürfte einzigartig in ganz Deutschland sein“, vermutet Leonhard Slesiona, der die Mannschaft trainiert.

Derzeit steht das multikulturelle Flüchtlingsteam des MTV im Mittelfeld der Tabelle der A-Junioren. Um den sportlichen Erfolg geht es den Mannschaftsbetreuern allerdings nicht in erster Linie. „Der Sport und insbesondere der Fußball besitzen die Kraft, Menschen zusammenzubringen“, sagt Georg Pegelhoff, Jugendleiter des MTV. Der aktive Kern der Mannschaft besteht aus 16 Spielern. Die meisten kommen



„Zugereiste und Einheimische – Zusammen in Ingolstadt“ lautet das Motto des Hallen-Fußballturniers, das der MTV am Samstag ausrichtet. Mit dabei ist das sogenannte World Team des Vereins, das im Wesentlichen aus unbegleiteten, jugendlichen Flüchtlingen besteht. Foto: Pegelhoff

aus Somalia, andere aus Afghanistan und dem Irak, auch einige in Ingolstadt geborene Spieler mit bosnischen Wurzeln sind dabei. Indem sie versuchen, aus den Jugendlichen aus aller Welt eine Mannschaft zu formen, vermitteln Slesiona und Pegelhoff den Spielern vieles, was ihnen auch außerhalb des Spielfeldes hilft. Nicht nur, weil im Team deutsch gesprochen wird. „Es geht schon auch ein biss-

chen um die deutsche Mentalität“, sagt der Trainer. Pünktlichkeit sei so ein Thema. „Manche mussten erst lernen, dass der Schiedsrichter ein Spiel zum vereinbarten Zeitpunkt anpfeift und nicht erst, wenn alle da sind.“

Die Integrationskraft des Fußballs ist kaum zu überschätzen. Das stellen Flüchtlingshelfer immer wieder fest. Der MTV richtet deswegen am

kommenden Samstag, 19. Dezember, ab 12.30 Uhr in der Prof.-Fleischmann-Halle ein Turnier für Flüchtlingsmannschaften und ihre Betreuer aus. Acht Hobbyteams – darunter eines aus dem Stadtteiltreff des Augustinviertels, der Jugendwohngemeinschaften Ambulex und des Deutschen Schülerstipendiums – treten dabei gegeneinander an. Auch bei dem Turnier geht es weniger

darum, den Besten zu küren, als vielmehr Kontakte zwischen Flüchtlingen, Helfern, Hilfsorganisationen und Ingolstädtern zu knüpfen. „Wir hoffen, dass auch möglichst viele Leute zum Zuschauen kommen“, sagt Slesiona. Es gibt sogar noch Platz für zwei Mannschaften. Teams, die mitspielen wollen, sollen sich möglichst bald per E-Mail an G.Pegelhoff@gmx.de bei den Organisatoren melden.

Lauter gute Nachrichten beim MTV

Bemerkenswerte Erfolge in vielen Disziplinen – Verein ist schuldenfrei

Ingolstadt (DK) Bei der Delegiertenversammlung des MTV Ingolstadt konnte Präsident Gerhard Benschab viele sportliche Erfolge vorweisen und eine lange Ehrungen für langjährige Mitglieder vornehmen. Für 70 Jahre Mitgliedschaft wurde Hermine Bauer, Irene Büchl und Alois Meindl die Ehrennadel in Gold mit Zahl überreicht; für 50 Jahre Wilfried Kunert sowie Altpräsident Peter Schnell, ein ehemaliger Präsident des MTV. Zwölf Mitglieder wurden für 40 Jahre Mitgliedschaft im Sportverein geehrt und 15 Mitglieder für 25 Jahre. Peter Schnell bedankte sich ganz besonders für diese Ehrung und betonte, dass der MTV „trotz seiner Größe noch immer eine funktionierende Organisation ist“.



Alles Gute zum 80. Geburtstag: MTV-Präsident Gerhard Benschab, Kloty Schmöllner, Ehrenmitglied Horst Seehofer (v.l.) und Ehrenpräsident Sepp Mißbeck (r.) gratulierten Peter Schnell herzlich. Der Alt-OB wurde auch für 50 Jahre Mitgliedschaft im MTV geehrt. Foto: MTV

Unter den sportlichen Erfolgen hob Benschab besonders die Leichtathleten heraus, weil sie nun wieder hinter München, Regensburg und Fürth zu den besten Vereinen Bayerns gehören und zudem auf dem Veranstaltungssektor eine besondere Auszeichnung des Bayerischen Leichtathletikverbands erhielten. Aber auch in anderen sportlichen Abteilungen gab es erneut herausragende Leistungen. So kämpfen die Volleyballer des MTV um einen Spitzenplatz in der Regionalliga, die Basketballer stehen auf einem Mittelplatz in der 2. Regionalliga, die Tischtennisherren vertreten den MTV in der Oberliga Bayern, die Handballer peilen den Aufstieg in die Landesliga an, es gab außerdem gute Leis-

tungen der Turnerinnen, der Tennisjugend, der Fechter und der Judokas. Für die G-Judokas gab es herausragende internationale Erfolge bei den World Games der Special Olympics in Los Angeles. Kevin Brezina und Stephan Fürholzer erkämpften sich je eine Bronzemedaille. Für sein großes Engagement für die jugendlichen Flüchtlinge wurde der Fußballjugendleiter Georg Pegelhoff von Benschab mit der Ehrennadel für besondere Verdienste ausgezeichnet. Vizepräsident Siegfried Hofweber verwies darauf, dass der Verein weiterhin ein Hallenproblem habe. Am Ende freute sich Vizepräsident Manfred Schlierf, den Mitgliedern mitteilen zu können, dass der MTV schuldenfrei ins neue Jahr gehen kann.

In letzter...
„Wenn...
wigg etz...
de Do...
Museum...
na Peger...
G...
Ab...
Ingolst...
delssohn...
Mittelpu...
nemen...
das G...
chester...
Gazaria...
Uhr im...
Alexan...
nahme...
Die Ko...
um 19...
Geiger...
Moska...
ab 200...
Wien...
samke...
ersten...
Wettk...
gemei...
unter...
wie...
dem...
sowi...
pho...
H...
I...
zw...
ter...
pla...
ge...
St...
Eu...
St...
re...
de...
u...
A...
M...
T...
K...
g...
S...
k...
v...
c...
K...